



## Bioenergiedörfer auf dem Weg

Auf dem 5. Kommunalforum der Kampagne BioenergieRegion Südschwarzwald Plus am 25.10.2011 in Oberharmersbach steht die praktische Umsetzung von Bioenergiedörfern im Mittelpunkt.

***Freiburg, 05.10.2011. Zahlreiche Leitfäden und Studien weisen inzwischen ländlichen Kommunen den Weg zum „Bioenergiedorf“. Doch was muss bei der Umstellung der Energieversorgung in der Praxis beachtet werden und wo liegen die Fallstricke bei der Umsetzung konkreter Projekte? Das 5. Kommunalforum „Bioenergiedörfer auf dem Weg“, das die Kampagne BioenergieRegion Südschwarzwald Plus am 25.10.2011 in Oberharmersbach veranstaltet, beantwortet diese und ähnliche Fragen.***

Auf dem 5. Kommunalforum stellen die fünf Gewinnergemeinden des Wettbewerbs „Bioenergiedörfer am Start“ – Breitnau, Dettighofen, Oberharmersbach, Teningen/Heimbach und Zell im Wiesental – den derzeitigen Stand ihrer Projekte vor. Alle fünf stehen inzwischen kurz vor der Umsetzung, die Machbarkeitsstudien sind abgeschlossen und haben durchweg positive Ergebnisse hervorgebracht. Christian Neumann von der Energieagentur Regio Freiburg, der das Projekt BioenergieRegion Südschwarzwald Plus leitet, sieht die Kommunen gut gewappnet für die Energiewende: „Die Potenziale zur Umstellung auf eine erneuerbare Energieversorgung sind in allen fünf Gemeinden vorhanden, Sie müssen nun in konkrete Projekte umgesetzt werden.“ Bei zahlreichen Exkursionen, Workshops und Bürgerveranstaltungen haben die Wettbewerbsgewinner Erfahrungen gesammelt und Expertise aufgebaut. Bei einer Podiumsdiskussion und einem "Gesprächsforum Bioenergiedörfer" im Rahmen des Kommunalforums sollen diese nun auch an andere interessierte Gemeinden und Fachleute weitergegeben werden.

Kommunen lernen  
voneinander

Die Themen werden in zwei intensiven Workshops am Nachmittag vertieft. Helmuth Bönisch von der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg und Klaus Dieter Müller vom Planungsbüro Zelsius leiten den Workshop zum Thema „Fernwärme im ländlichen Raum“, der die Auslegung der Netze, die Regelung der Anlagen und die Wirtschaftlichkeit von Projekten thematisiert. Der zweite Workshop, geleitet von Jörg Dürr-Pucher von clean energy, hat die „Organisationsform Genossenschaft“ und die Frage, welche Details bei deren Umsetzung zu beachten sind, zum Thema. Vorträge von Regierungsvizepräsident Klemens Ficht zu den neuen politischen Rahmenbedingungen, Umweltgutachter Peter Vaßen zu Regelungen für Biogas und Biomasse im neuen EEG 2012 und Konrad Raab vom

Vertiefende  
Workshops und  
Vorträge

Umweltministerium Baden-Württemberg mit dem Titel „100 Bioenergiedörfer bis 2020 – wie geht das?“ runden das Programm ab.

Beim 5. Kommunalforum stellen erstmals auch Unternehmen und gemeinnützige Institutionen in einer Fachausstellung und mit einem Vortrag in einem Ausstellerforum Ihre Produkte und Dienstleistungen zum Thema „Kommunale Energieversorgung“ vor.

Die Veranstaltung richtet sich an kommunale Entscheidungsträger, Energieberater, Planer und Ingenieure, Firmen aus dem Bereich Bioenergie und interessierte Bürgerinnen und Bürger. Die Anmeldung ist unter [www.bioenergieregion-suedschwarzwald.de/anmeldung](http://www.bioenergieregion-suedschwarzwald.de/anmeldung) bis einschließlich Mittwoch, den 19.10.2011 möglich.

Anmeldung noch bis  
19.10.2011 möglich

Für Pressevertreter ist die Teilnahme am 5. Kommunalforum kostenlos. Bitte nennen Sie bei der Anmeldung das Stichwort „Presse“.

5. Kommunalforum „Bioenergiedörfer auf dem Weg“  
25.10.2011  
Reichstalhalle  
Oberharmersbach

Die Kommunalforen der Kampagne BioenergieRegion Südschwarzwald Plus finden halbjährlich statt und sind sowohl Fortbildungsveranstaltung als auch Netzwerktreffen. Die Kampagne Bioenergieregion Südschwarzwald Plus wird ausgerichtet vom Naturpark Südschwarzwald e.V., der Handwerkskammer Freiburg, badenova AG & Co KG, der Energieagentur Regio Freiburg GmbH sowie weiteren Partnern der Strategischen Partnerschaft Klimaschutz am Oberrhein.

**Für weitere Informationen:**

[www.bioenergieregion-suedschwarzwald.de](http://www.bioenergieregion-suedschwarzwald.de)  
Ansprechpartner für die Presse: Thomas Bauer  
0761-79177-16 oder Email: [bauer@energieagentur-freiburg.de](mailto:bauer@energieagentur-freiburg.de)

Arbeitsgruppe BioenergieRegion Südschwarzwald Plus  
Projektleitung Christian Neumann  
Energieagentur Regio Freiburg GmbH  
Emmy-Noether-Str. 2  
79110 Freiburg  
Tel: 0761-791770  
Email: [bioenergieregion@energieagentur-freiburg.de](mailto:bioenergieregion@energieagentur-freiburg.de)  
[www.bioenergieregion-suedschwarzwald.de](http://www.bioenergieregion-suedschwarzwald.de)